



Sie waren unter den Ersten: Die Fußballer der E-Jugend des SV Hermannia trainierten am Mittwoch als eine der ersten Mannschaften auf einem der neuen Kunstrasenplätze des Nordstadtstadions. Flutlichtstrahler machen das Training auch am Abend möglich. Foto: Schoelzchen

# Auf zum Sport - jetzt!

Aus Bolzplatz wurde Stadion: Die Ersten trainieren schon auf neuer Nordstadt-Anlage

VON ANDREAS BERGER

„Das nächste Spiel ist immer das nächste.“ MATTHIAS SAMMER, EHEMALIGER NATIONALSPIELER, HEUTIGER DFB-SPORTCHIEF

**NORD-HOLLAND.** Im Stadion der Nordstadt ist das nächste Spiel im Februar. Und das wird etwas Besonderes sein. Denn seit eineinhalb Jahren konnte im Nordstadtstadion kein Fußball gespielt werden. Es wird seit Sommer vergangenen Jahres saniert und umgestaltet. - für 2,7 Millionen Euro. Und jetzt ist es fast fertig. Ab dieser Woche darf wieder trainiert werden, im Februar soll der erste Anpfiff sein.

Aus einem heruntergekommenen Bolzplatz ist ein Stadion geworden, dass in Kassel seinesgleichen sucht. So empfand es Rainer Kuhlmann,

Leiter des städtischen Sportamtes. Er steht in der Nähe der neuen Tribüne auf einer Anhöhe. „Lassen Sie das mal auf sich wirken.“ Er zeigt hinunter und beschreibt.

**Der Naturrasenplatz:** Er ist 65 mal 105 Meter groß, wie ein richtiger Fußballplatz. Weil der Rasen noch nicht kräftig genug ist, darf auf diesem Platz erst nach der Fußballpause im Sommer nächsten Jahres gespielt werden.

**Die Kunstrasenplätze:** Beide sind 65 mal 105 Meter groß, werden mit Flutlicht erhellt. Auf ihnen dürfen die Fußballvereine schon jetzt trainieren.

**Das Multifunktionsspielfeld:** 40 mal 60 Meter groß. Darauf können unter anderem Inlinehockey, Basketball, Baseball und Handball gespielt werden.

**Der Dauerlaufweg:** Er ist 650 Meter lang, führt rund ums

Stadion, hat leichte Steigungen und Kurven, ist dem Gelände am Rande des Stadions angepasst. Alle 30 Meter steht eine Laterne für die dunkle Jahreszeit. Kuhlmann ist begeistert von dem Weg. „Ich könnte verrückt werden.“ Der Belag: eine Mischung aus Rindenmulch und Sand, „Waldbodencharakter“.

**Die Kunststofflaufbahn:** 100 Meter lang mit zehn Meter Auslauf.

**Die Weitsprungruben:** Es gibt zwei, an der jeweils zwei Sportler gleichzeitig springen können.

**Die Umkleide:** Vier Mannschaften können sich gleich-

zeitig umziehen, dazu Schiedsrichter beziehungsweise Sportlehrer. Sie wird erst im Februar fertig sein.

ARTIKEL RECHTS



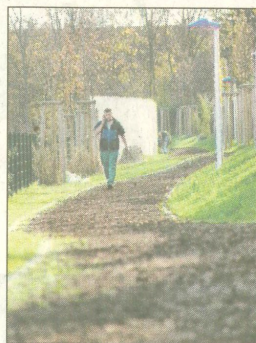
Quelle: SIG-Hessen Ingenieure



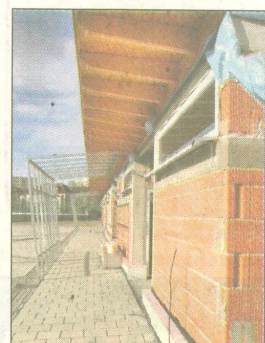
Der Kunstrasenplatz.



Das Multifunktionsspielfeld.



Der Dauerlaufweg.



Das Umkleidehaus.

Fotos: Berger